



Das Apfeldorf

marktgemeinde kukmirn

eisenhüttl-kukmirn-limbach-neusiedl

Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn, Burgenland
DVR 0085120, Tel: 03328/32203 Fax 76, www.kukmirn.at
UID Nr. ATU 162 46 006, Mail: post@kukmirn.bgld.gv.at

Zahl: 004-1/2 - 2017

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

am Donnerstag, 01.06.2017

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 17.00 Uhr.

Ende: 18.15 Uhr

anwesend:

1. Herr Bürgermeister Hoanzl Franz
2. Herr Vizebürgermeister Kemetter Werner
3. Herr GV Kroboth Klaus
4. Frau GVⁱⁿ Bösenhofer Margot
5. Herr GV Klanatsky Rainer (ab 17.05 Uhr)
6. Herr GV Wagner Franz Josef
7. Herr GV Tanczos Peter Franz
8. Herr GR Raaber Heinz
9. Herr GR Panner Joachim
10. Herr GR Fandl Willibald
11. Herr GR Kropf Franz (ab 18.00 Uhr)
12. Herr GR Mayer Helmut
13. Herr GR Reichl Julius
14. Herr GR Sinkovits Siegfried
15. Frau GRⁱⁿ Pock Silke (ab 17.05 Uhr)
16. Herr GR Hütter Franz Josef
17. Herr GR DI (FH) Freissmuth Rainer
18. Herr GR Perl Markus
19. Herr GR Scherner Wolfgang
20. Frau
21. Herr GR Fandl Patrick (ab 17.10 Uhr)

außerdem anwesend: OAR Johann Hirmann als Schriftführer

entschuldigt ist: GRⁱⁿ Lagler Ute

nicht entschuldigt ist:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder; anwesend sind hievon zu Sitzungsbeginn 15 Mitglieder; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig. Gemäß Anwesenheitsliste kommen nach und nach noch fehlenden Gemeinderäte und schlußendlich sind 20 Gemeinderäte anwesend.

Die Sitzung ist (teil)öffentlich.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2017
3. Tagesordnungspunkte gem. § 36 Abs. 2 Gemeindeordnung

- Bericht des Bürgermeisters über die Workshops mit der Firma KS Steuerberatungsgesellschaft
- Vorlage der schriftlichen Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kukmirn und dem Jagdausschuss Limbach
- Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 29.05.2017
- Bericht des Bürgermeisters und Vorlage der Rechnung für die Sanierung der Stiege zur Aufbahrungshalle Kukmirn
- Bericht des Bürgermeisters über das weitere Vorgehen im Bereich des Güterweges Bachstraße in Neusiedl
- Bericht über die Außenstände wie in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2017 vereinbart – Auflistung der uneinbringlichen Forderungen

4. Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bgm. Franz Hoanzl begrüßt alle anwesenden GemeinderäteInnen, die 5 Zuhörer sowie den Schriftführer und stellt die gesetzmäßige Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er ergänzt, dass die Sitzung gem. § 36 Abs. 2 Gemeindeordnung von der BMK-Fraktion schriftlich begehrt wurde.

Zu Protokollfertiger werden einstimmig die Gemeinderäte Klaus Kroboth und Peter Tanczos bestellt.

2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2017

Der Protokollmitfertiger Joachim Panner erklärt, dass er und Heinz Raaber das Protokoll der GR-Sitzung vom 31.3.2017 gelesen haben und dass das Protokoll die Beschlüsse ordnungsgemäß wiedergibt und beantragt die Genehmigung der Sitzungsniederschrift.

Das Protokoll wird **einstimmig** angenommen.

3. Tagesordnungspunkte gem. § 36 Abs. 2 Gemeindeordnung

- Bericht des Bürgermeisters über die Workshops mit der Firma KS Steuerberatungsgesellschaft
- Vorlage der schriftlichen Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kukmirn und dem Jagdausschuss Limbach
- Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 29.05.2017
- Bericht des Bürgermeisters und Vorlage der Rechnung für die Sanierung der Stiege zur Aufbahrungshalle Kukmirn
- Bericht des Bürgermeisters über das weitere Vorgehen im Bereich des Güterweges Bachstraße in Neusiedl
- Bericht über die Außenstände wie in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2017 vereinbart – Auflistung der uneinbringlichen Forderungen

Zu 3 a)

Bericht des Bürgermeisters über die Workshops mit der Firma KS Steuerberatungsgesellschaft

Der Bürgermeister **berichtet** antragsgemäß, dass bisher 2 Workshops mit der KS-Steuerberatungs-GmbH. Oberwart im Auftrag der Aufsichtsbehörde stattgefunden haben.

1. Workshop: Am 25.04.2017 in Anwesenheit des Gemeindevorstandes, Günter Toth und Claudia Ostermann von KS-Steuerberatung und Dr. Alfred Kollar, OSG Direktor u. Obmann. Dabei wurde grundsätzlich über den Auftrag der Aufsichtsbehörde an den Steuerberater gesprochen, welcher der Gemeinde als Konsolidierer „empfohlen“ wurde. Empfohlen kommt einem dinglichen Auftrag gleich, weil im Burgenland kein anderes Unternehmen derartige Prüfungen durchführt.

Auftrag der Aufsichtsbehörde: Erstellen eines „Mittelfristiger Finanzplanes“ für 10 Jahre, von 2016 – 2026.

Schon im ersten Workshop trat klar zutage, dass durch das Auslaufen der KPC-Zuschüsse zu den Kanalbaukosten und das Altern von Kanal und Trinkwasserleitungen es zu Anpassungen im Gebührenhaushalt kommen muss, ohne dass die Gemeinde größere Investitionen vornimmt, da durch die Abschreibungen betriebswirtschaftlich es zu Abgängen in diesen Bereichen kommt, die aufgefangen werden müssen.

Das heißt im Klartext, dass mit dem Gemeindehaushalt 2017 das durchaus kurzfristig vorhanden gewesene Liquiditätsproblem vom Herbst 2016 gelöst erscheint.

Die Zusatzkosten für das Konsolidierungsverfahren entstehen aufgrund einer diesbezüglichen Aufsichtsbeschwerde des Obmannes des Prüfungsausschusses DI^{FH} Rainer Freißmuth.

Im 2. Workshop am 24.5.2017 nahmen neben Günter Toth und Claudia Ostermann der Gemeindevorstand sowie die Ortsvorsteher und der Obmann des Prüfungsausschusses teil. Hier wurde ausgelotet, unter welchen Bedingungen die schon im 1. Workshop eingeloggten Projekte, Feuerwehrhausumbau Kukmirn und MZH-Sanierung (Antrag von GV Wagner) umgesetzt werden könnten.

Einhellig ist man dabei übereingekommen, dass das Projekt Gemeindehausumbau in dieser Legislaturperiode nicht mehr weiter verfolgt werden sollte und dass der neue Gemeinderat darüber zu befinden hat.

Das Ergebnis dieser Besprechung wurde vom Steuerberater zusammengefasst der Aufsichtsbehörde vorgelegt, die nun darüber befinden wird.

Das der Aufsichtsbehörde übermittelte Zahlenwerk wird im Sitzungsverlauf ausgeteilt und liegt jedem einzelnen Gemeinderat vor .

Inwieweit die Causa Trinkwasser ab 2018 noch Gemeindegange ist, wird vom Ergebnis der Besprechungen mit dem Wasserverband unteres Lafnitztal abhängen. Wird das Trinkwasser zur Gänze in die Obhut des Verbandes „unteres Lafnitztal“ übertragen, so werden Netzinstandhaltung, Ausbau, Darlehenstilgung, Zählereablesung, Gebührenvorschreibung und Gebührengestaltung vom Verband wahrgenommen werden.

Sollten Maßnahmen, wie die Abschaffung von Ortsvorstehern oder die Installation eines kostenlosen Gemeindegängers von der Aufsichtsbehörde nicht angenommen werden, so können auch die Projekte FW-Haus und MZH nicht unmittelbar in Angriff genommen werden und sind vom neu zu wählenden Gemeinderat zu behandeln.

Zu 3 b)

Vorlage der schriftlichen Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kukmirn und dem Jagdausschuss Limbach

Bürgermeister Hoanzl sagt eingangs, dass seinen Informationen nach schriftliche Unterlagen zwischen Gemeinde und Jagdausschuss Limbach bestehen, welche GV Margot Bösenhofer vorliegend hat. Er ersucht Frau Bösenhofer um ihren Bericht zur Anfrage der BMK-Fraktion.

Frau Bösenhofer listet Gemeinderatsbeschlüsse und eine schriftlich vorliegende Vereinbarung zwischen Jagdausschuss Limbach (damaliger Obmann Josef Schreiner), dem damaligen Ortsvorsteher Willibald Fandl und dem Bürgermeister und von ihr selbst (von allen Beteiligten unterzeichnet) auf, wo Zahlungsverbindungen festgelegt wurden.

1. Auszug aus dem GR-Protokoll vom 25.5.2012, TOP 11, betreffend die Siedlungsstraße Limbach, wonach € 10.000,- vom Jagdausschuss Limbach festgeschrieben, jedoch offensichtlich nicht geflossen sind.
2. Gemeinderatsprotokoll vom 01.08.2013, TOP 5 (Ausschreibung Siedlungsstraße Limbach) wo festgelegt wurde, dass am 8.8.2013 ein Gespräch zwischen Wegebauobmann Willibald Fandl, Jgdausschussobmann Josef Schreiner, Bürgermeister Hoanzl und GV Margot Bösenhofer stattfinden sollte, wo über eine Kostenbeteiligung des Jagdausschusses beraten werden sollte.

Handwritten notes:
 Eintragung in Gemeinderatsprotokoll
 Datum 8. August 2013
 Zeit 17 Uhr
 Thema: Siedlungsstraße in Limbach
 Anwesend: BM Hoanzl
 u. Stadträte
 Jgdausschuss
 Fandl

Handwritten notes:
 Einzahlung doppelt und Marktscheide
 Gemeinderat € 2000,-
 Jagdausschuss für Marktscheide € 2000,-
 Ein Teil im vorigen Jahr bezahlt
 Rest im nächsten Jahr bezahlt
 Forderung für Jagdausschuss € 2000,-
 Rest der Forderung an die Gemeinde
 Gemeinderat der Jagdausschuss zu leisten
 u. Bösenhofer
 u. Fandl

3. Im Gemeinderatsprotokoll vom 22.08.2013 erklärte GR Willibald Fandl, dass der Jagdausschuss Limbach die Kosten der Feinplanung für die Siedlungsstraße übernehmen und auch die Subvention in Höhe von € 3.000 der Gemeinde überlassen wird.
4. In der GR-Sitzung vom 31.03.2016 unter TOP 5) wurde protokolliert, dass der Jagdausschuss Limbach Geldmittel im Wert von € 10.000,-- als Ausgleich für die fehlenden Mittel am Güterwegsektor einbringen wird. In Absprache mit der Güterwegabteilung sollen diese Finanzmittel förderwirksam eingesetzt werden.

GR Willibald Fandl erkennt als Anmerkung zum Bericht von Frau Bösenhofer die von ihr vorgelegten Gemeinderatsbeschlüsse und das zitierte schriftliche Übereinkommen nicht als „schriftliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und Jagdausschuss“ an.

Zu 3 c)

Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 29.05.2017

Der Bürgermeister verliest das Protokoll zur Kassaprüfungssitzung vom 29.5.2017.

Dabei ist es zu einem offensichtlichen Missverständnis zwischen dem Protokolltext über Steuerrückstände und dem Girokontostand gekommen, welches aber vom Obmann des Prüfungsausschusses DI^{FH} Freißmuth aufgeklärt wurde.

Zu 3 d)

Bericht des Bürgermeisters und Vorlage der Rechnung für die Sanierung der Stiege zur Aufbahrungshalle Kukmirn

Für die Sanierung der Stiege zur Aufbahrungshalle Kukmirn gibt es 2 Angebote, sagt der Bürgermeister eingangs seines Berichtes. Fa. Miksits Gerersdorf und Fa. Schwarz Moschendorf

Anbietende Firma	Angebot vom	Angebotspreis	Anmerkungen	Abrechnungspreis
Stein Schwarz Moschendorf	27.01.2016	12.217,63	Aufwand für Abtragung Reinigung usw. geschätzt Abrechnung nach tats. Aufwand für Abtragung	13.859,23
Fa. Miksits, Gerersdorf	01.02.2016	13.677,60	Abrechnung nach tats. Aufwand	

Auftragsvergabe an die Bestbieterfirma Schwarz Moschendorf

Die zu erwartenden Kosten wurden im Voranschlag 2017 eingearbeitet
Kostenstelle: 1/81701 - 614 und wurden mehrheitlich am 22.12.2016 vom Gemeinderat beschlossen.
Gesamtsumme der veranschlagten genehmigten Summe: € 21.200,--inkl.
Geländer

Die Rechnung darüber liegt zur jederzeitigen Einsichtnahme vor und wurde vom Prüfungsausschuss auch schon überprüft.-

Zu 3 e)

Bericht des Bürgermeisters über das weitere Vorgehen im Bereich des Güterweges Bachstraße in Neusiedl

Für die Sanierung des GW-Bachstraße liegen mittlerweile 2 Sanierungsvorschläge, jeweils von der Güterwegabteilung (Abt. 5-Baudirektion) vor.

Zum einen eine Generalsanierung mit voraussichtlich € 24.565,- und zum anderen eine Sanierung mittels Spritzdecke im Umfang von ca. € 15.400,-

Im Gemeindebudget 2017 ist keine der beiden Summen vorhanden. Eine Umsetzung könnte nur im Wege des Jagdausschusses Neusiedl erfolgen. Förderungswürdig ist die Sanierung, bis wann jedoch Fördergelder des Landes und vor allem in welcher Höhe fließen könnten, ist sehr ungewiss. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung von Fördergeldern (Schreiben der bgl. LR vom 22.5.2017, Zl.: A5/GS.PI-10339-3-2017)

Zu 3 f)

Bericht über die Außenstände wie in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2017 vereinbart – Auflistung der uneinbringlichen Forderungen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird eine Liste von offensichtlich uneinbringbaren Gemeindeabgaben vorgelegt. Darüber wird eine eigene Niederschrift verfasst.

4. Allfälliges

GR Willibald Fandl fordert eine umfassende Diskussion über die von der BMK-Fraktion eingebrachten Tagesordnungspunkte.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass im eingebrachten Antrag immer nur Bericht des Bürgermeisters zu gefordert wurde. Diesen Anträgen der BMK-Fraktion sei er nach bestem Wissen und Gewissen in allen Punkten nachgekommen.

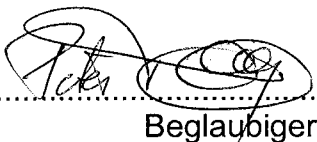
Wortmeldungen unter „Allfälliges“ zu verschiedenen Sachgebieten gab es unter anderen von DI^{FH} Rainer Freißmuth, Willibald Fandl, Julius Reichl, Patrick Fandl u VizeBgm. Werner Kemetter.

Nachdem die Wortmeldungen abgeschlossen erscheinen, schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll umfasst 6 Seiten . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



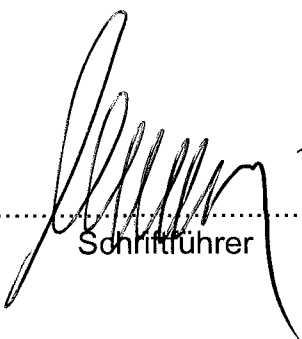
.....
Bürgermeister



.....
Beglaubiger



.....
Beglaubiger



.....
Schriftführer